

Ansprechpartner für Redaktionen:

Sabine Peiler, E-Mail: peiler@novotechnik.de

Telefon: +49 711 4489-186, Fax: +49 711 4489-8186

Novotechnik und Bosch haben Grund zum Feiern:

50 Millionen Potentiometer ohne Ausfall im Feld

Für die Weg- und Winkelerfassung in der Kraftfahrzeugtechnik sind hochwertige Lösungen gefragt, die nicht nur im Hinblick auf Auflösung und Genauigkeit überzeugen, sondern auch im Preis. Dass Leitplastikpotentiometer hier die Nase vorn haben, hat sich jetzt einmal mehr bewiesen. Im Juli 2011 feierte der Sensorikspezialist Novotechnik ein Jubiläum der besonderen Art (Bild 1): In den vergangenen 15 Jahren wurden allein für Drosselklappensteller 50 Millionen Leitplastikpotentiometer (DV-E5), an die Robert Bosch GmbH ausgeliefert. Im praktischen Einsatz gab es bis heute keinen einzigen Felddausfall. Die kundenspezifisch gefertigten Potentiometer (Bild 2) erfassen die Ist-Position und haben gemeinsam mit „ihren“ Fahrzeugen ohne Beanstandungen Billionen an Kilometern zurückgelegt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Bosch geht weiter: Im Jahr 2011 sollen weitere acht Millionen Potentiometer für die Drosselklappensteuerung für Bosch gefertigt werden. Man kann also damit rechnen, dass die Geschäftspartner in nicht allzu langer Zeit das 100-millionste Potentiometer feiern können.

Hoher Qualitätsanspruch und absolute Liefertreue

Zur Jubiläumsfeier am Produktionsstandort Ostfildern hatte Novotechnik nicht nur Vertreter der Robert Bosch GmbH, sondern auch Zulieferer und Mitarbeiter geladen. Nur mit deren Hilfe lassen sich schließlich hohe Qualität und unbedingte Liefertreue realisieren. Immerhin sei es in 25 Jahren Geschäftsbeziehung nicht ein einziges Mal zu Lieferschwierigkeiten gekommen, wie Dr. Rudolf Colm, Geschäftsführung Robert Bosch GmbH, in seiner Ansprache betonte (Bild 3). Kein Wunder also, dass Novotechnik in den letzten Jahren von der Bosch-Gruppe schon mehrfach als Lieferant mit hoher Kompetenz und überdurchschnittlicher Leistungsfähigkeit ausgezeichnet wurde. Die Novotechnik-Geschäftsführer bedankten sich dafür bei den Mitarbeitern aus der Produktion, ohne deren Kompetenz solche Spitzenleistungen im Bereich der Weg-Winkelmessstechnik nicht realisierbar wären. Christof Bolay, Oberbürgermeister Ostfildern, lobte den mittelständischen Sensorikspezialisten für seine Standorttreue und sein soziales Engagement in der Kommune.

Kastentext: Novotechnik auf dem Weg in die Zukunft

Die Firma Novotechnik wurde bereits 1947 als Familienunternehmen gegründet und gehört seit 1984 zur Siedle-Gruppe. In der Weg- und Winkelmesstechnik hat sich das mittelständische Unternehmen mit ca. 200 Mitarbeitern inzwischen weltweit einen Namen gemacht, nicht nur im industriellen Bereich, sondern auch in der Automobilindustrie: Pro Arbeitstag werden etwa 43.000 Sensoren aus Ostfildern in Pkws eingebaut. Typische Anwendungen finden sich bei Gaspedal, Drosselklappe, Getriebe und Lenkung. Die meisten dieser Sensoren arbeiten nach dem klassischen Potentiometerprinzip. Für Applikationen im Bereich Automotiv, in denen kontaktlose und damit verschleißfreie Sensorik wie z.B. am Lenkgetriebe von Nutzfahrzeugen eingesetzt werden, bietet Novotechnik ein kontaktloses Produktprogramm. Zu den Entwicklungen aus Ostfildern auf diesem Gebiet zählen beispielsweise wartungsfreie Weg- und Winkelsensoren, die die unterschiedlichsten physikalischen Prinzipien nutzen, z.B. magnetisch, magnetostruktiv oder induktiv. Die jüngste Entwicklung des Sensorikspezialisten ist ein Multiturn-Sensor, der den mit dem Nobelpreis ausgezeichneten GMR-Effekt nutzt.

Bild 1: Jubiläumsfeier bei Novotechnik am Produktionsstandort in Ostfildern, (von links nach rechts): Ernst Halder, Geschäftsführer Technik bei Novotechnik, Dr. Rudolf Colm, Geschäftsführung Robert Bosch GmbH, Torsten Wegner, Geschäftsführer Novotechnik, Gabriele Siedle, Geschäftsführerin S. Siedle & Söhne, Christof Bolay, Oberbürgermeister Ostfildern, und Horst Siedle, Geschäftsführer und Inhaber der Siedle-Gruppe

Bild 2: 50 Millionen dieser Potentiometer wurden in den letzten 15 Jahren als Ist-Wertgeber in Drosselklappensteller verbaut. Es gab keinen einzigen Felddausfall.

Bild 3: Dr. Rudolf Colm, Geschäftsführung Robert Bosch GmbH

Bild 4: Die Novotechnik-Geschäftsführung bedankt sich bei den Mitarbeitern: Torsten Wegner (a), Ernst Halder (b) und Horst Siedle (c)

Bild 5: Christof Bolay, Oberbürgermeister Ostfildern

Alle Bilder: Novotechnik

Text: Ellen-Christine Reiff, M.A., und Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Homburg, beide Redaktionsbüro Stutensee

Verwendung honorarfrei, Leseranfragen bitte direkt an Novotechnik
Text (nov174) und Bilder im Internet: <http://pool.rbsonline.de>
Anschläge (ohne Kastentext und Bildunterschriften): ca. 2.250
Anschläge Kastentext: ca. 1.200